



Technische Daten

Dauer:	etwa 40 Minuten
	Oder auch kürzer
Spiegelfläche:	mindestens 40 qm Ebener Boden
	Gute Akustik
Zuschauerzahl:	maximal 150 Kinder
Gage:	1.500 € inkl. + Fahrtkosten Übernachtung für 3 Pers.

Ist ja nur Pappe

eine Musiktheaterperformance
für Kinder ab 3 Jahren

Zwei Männer - ein Musiker und ein Schauspieler - spielen in, mit und auf Pappe und Papier. Das Material ist gleichermaßen Bühnenbild und Musikinstrument, Verkleidung, Requisit und Spielpartner..... Beide bringen das Papier, die Pappe auf ihre Weise zum Sprechen. Die Gesten des Musikers sind immer auch Theater, die Geräusche des Schauspielers auch Musik, und doch bleibt jeder bei seinem Medium.

"Ist ja nur Pappe" ist ein Spiel mit dem scheinbar Wertlosen. Pappe und Papier sind vergänglich, werden im Spiel verbraucht, zerstört, zumindest verändert, und genau das macht sie kostbar. "Ist ja nur Pappe" ist somit Materialtheater im ursprünglichen Sinne des Wortes. Und weil das Material immer ein anderes ist, entsteht auch immer wieder eine andere Aufführung.

Mit dem Musiker Matthias Kaul, als einem der bedeutendsten Percussionisten im Bereich Neue Musik, bietet das Stück Einblicke in das Spiel mit ungewohnten Tönen und Instrumenten.

Dieses sehr wohl avantgardistische Konzept und auch der Umgang mit Neuer Musik ist für Kinder ab 3 Jahren überhaupt nicht schwierig zu verstehen, weil sie sehen und hören.

Juni 96:	„Spurensuche“, Nürnberg
Oktober 96:	„Grenzgänger“, Berlin und „Starke Stücke“, Frankfurt
Oktober 98	„Take Off“, England
März 99	Tour durch Zimbabwe
Jan-Feb. 01	„Deutsche Gastspiele“, Indien

Regie:	Elisabeth Bohde
Musik:	Matthias Kaul
Schauspiel:	Torsten Schütte